

NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE GAMING



März-April 2011

44. Jahrgang

Ausgabe 2/2011

Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, Im Markt 1 -3, 3292 Gaming

Fotos: Gemeinde Gaming und zur Verfügung gestellt

Aus dem Inhalt:

	Seite
Bericht aus der GR-Sitzung	2-4
Aushilfen gesucht	5
VS Gaming	5
HS Gaming	6
Ötscherfamilie gefunden	6
Kinderspielplatz am Umberg in Gaming	7
Weltrekordversuch im Schneemannbauen in Göstling	7
Information für den Weideverkehr 2011	8
Babyseite	9
Kindergarten Kienberg	9
Ötscher-Offensive Projektpräsentation	10
Leihradl Next Bike	11
Biolagerplatz Auflösung	11
Oldtimerclub Ötscherland	12
Tanzkurs in Gaming	12
Arzt- u. Apothekeenseite	13
Jagdpatch Nestelberg	13
Musikschule Erlaufthal	14
NÖLB	14
Häckseldienst	15
Schützenverein Gaming	16
HöhlenführerIn gesucht	17
Infos NÖGKK	17

FREIBAD GAMING SAISONKARTENVORVERKAUF

Auch dieses Jahr gibt es Saisonkarten für das Freibad Gaming von **1. bis 29. April** wieder zum **VORVERKAUFSPREIS**



SAISONKARTEN:

	<u>Normalpreis</u>	<u>Vorverkaufspreis</u>
Erwachsene	€ 52,00	€ 45,00
Ermäßigte Karte*	€ 38,00	€ 35,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 26,00	€ 23,00

FAMILIENKARTE

(2 Erwachsene + alle Kinder unter 15 J.) € 130,00 € 117,00

*) Die ermäßigte Karte ist gültig für Lehrlinge, Studenten, Pensionisten, Zivil- und Präsenzdienstler bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises!

Erhältlich sind die Vorverkaufssaisonkarten in der Gemeindekasse im Gemeindeamt Gaming, bei Herrn Peter Fallmann oder Frau Silvia Metz zu den Amtsstunden (Mo, Mi, Do von 7:30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 7:30 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag durchgehend von 7:30 bis 13 Uhr).



Auskünfte im Gemeindeamt Gaming unter
07485/97308 – DW 15 oder DW 16.

Das Freibad ist ab 14. Mai für Sie geöffnet!

Ein Tipp für den Osterhasen:

Freibadsaisonkarten sind das ideale Geschenk für das bevorstehende Osterfest.



Bericht aus der GR-Sitzung vom 10. März 2011:

Die FPÖ-Fraktion hat vor der Sitzung folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- Nein zur Abschaffung der Wehrpflicht
- Änderung der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011
- Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe

Die Aufnahme aller Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Angelobung der neuen Gemeinderätin Susanne Schuhleitner

Als Ersatz für den verstorbenen GGR Georg Burzin nominierte die SPÖ-Fraktion **Frau Susanne Schuhleitner**.

Mit den Worten "Ich gelobe" leistete die neue Gemeinderätin das Gelöbnis in die Hand der Bürgermeisterin.

Zur Person: Susanne Schuhleitner ist 42 Jahre alt und wohnt in Gaming. Frau Schuhleitner arbeitet als Angestellte bei der Arbeiterkammer in Scheibbs.



Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Durch den Tod von GGR Georg Burzin war eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand notwendig.

Auf Vorschlag der SPÖ-Fraktion wurde **GR Rudolf Klaar** als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Weiters wurde GGR Rudolf Klaar neben GGR Andreas Fallmann als Vertreter der Gemeinde Gaming in den Musikschulverband Erlaufthal berufen.

Die Vertretung der Gemeinde in der Polytechnischen Schule Scheibbs, Sonderschule Scheibbs, Schulgemeinde Rogatsboden, Volks- und Hauptschulegemeinde Gresten ist ab sofort Vizebgm. Ludwig Hable.

Ergänzungswahl in den Schul-, Sozial- und Sportausschuss

In den Schul-, Sozial- und Sportausschuss wurde **GR Martina Spring** einstimmig gewählt.



Bericht der Bürgermeisterin:

Bgm. Renate Gruber berichtet, dass im Rahmen der **Ötscher-Offensive** die **Vorstellung der laufenden Tourismusprojekte** in unserer Gemeinde am **11. April 2011 um 19 Uhr** im Rothschild'schen Glassalon in Langau stattfindet.

Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss 2010 liegt vor und weist folgende Summen auf:

Ord. Haushalt	Einnahmen	=	5.644.122,65 Euro
	Ausgaben	=	5.616.060,28 Euro
	Überschuss	=	28.062,37 Euro
AO. Haushalt	Einnahmen	=	723.271,32 Euro
	Ausgaben	=	505.647,84 Euro
	Überschuss	=	217.623,48 Euro

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** betrug mit 01.01.2010 **2.364,63**, und per 31.12.2010 **2.248,53 Euro**. Die **Leasingbelastung** hat zusätzlich pro Kopf **18,83 Euro** betragen.

Die **Gaming Gewerbebetriebe** haben im Jahr 2010 Aufträge im Wert von **383.753,40 Euro** erhalten.

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde **mehrheitlich beschlossen**.

Resolution - Ärztliche Hausapotheke

Die Ärztekammer für NÖ hat der Gemeinde Gaming ein Schreiben übermittelt, in dem sie ausführt, dass die medizinische Nahversorgung flächendeckend durch Ordinationen, davon in NÖ mit 260 ärztlichen Hausapotheken, zur Zufriedenheit der BürgerInnen versorgt ist.

Aus Sicht der Ärztekammer sind durch die bestehende Gesetzeslage (Apothekengesetz 2006) ca. 100 ärztliche Hausapotheken gefährdet.

Wenn die ärztliche Hausapotheke geschlossen werden muss, bedeutet dies in den meisten Fällen nicht, dass dort eine öffentliche Apotheke eröffnet, sondern in den meisten Fällen sogar das Aus für die Ärztin oder den Arzt, da Ordinationen - speziell in kleinen Gemeinden - ohne ärztliche Hausapotheke keine Existenzgrundlage für den Betreiber darstellen.

Der Nationalrat soll mittels Beschluss der vorliegenden Resolution durch den Gemeinderat zu einer entsprechenden Gesetzesänderung bewegt werden.

Die Apothekerkammer vertritt die Ansicht, dass von der Ärztekammer ein falsches Bild gezeichnet wird, um einen Handlungsbedarf für die Politik zu suggerieren.

Frau Bgm. Gruber führte dazu aus, dass unsere Marktgemeinde Gaming mit ihren **9 Katastralgemeinden** und einer Fläche von **244 km²** die **Arztordination** für den südlichen Teil unserer Gemeinde (das Tourismuszentrum Lackenhof/Ötscher sowie die Gebiete Langau, Maierhöfen, Neuhaus und Taschelbach) **nur deshalb erhalten werden konnte**, weil bei dieser Ordination auch eine **Hausapotheke** angeschlossen war. Würde diese wegfallen, gäbe es sicherlich keine Nachbesetzung mehr für diese Arztordination und die Bevölkerung der oben beschriebenen Gebiete müsste je nach Lage des Hauses zwischen **12 und 26 Kilometer** zum nächsten Hausarzt fahren.

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Bgm. Renate Gruber die Resolution in der vorliegenden Form beschlossen.



Freibad Gaming - Änderung des Kartenangebotes

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ermäßigte Eintrittskarten – bisher gültig für Lehrlinge, Studenten und Pensionisten – auch auf Zivil- und Präsenzdiener ausgeweitet werden.

Darüber hinaus wird an Stelle der **Kurzzeitkarte** eine **Abendkarte** für den Zeitraum vom 16:00 bis 19:00 Uhr zum Preis von **2,00 Euro** angeboten.

Radland NÖ - "Leihradl-nextbike"

Das Land NÖ hat ein Fahrradverleihprojekt "Leihradl-nextbike" ins Leben gerufen, an dem sich schon mehrere Gemeinden im Bezirk beteiligen. Die Kosten für eine Verleihstation betragen 2.550,00 Euro zuzüglich MWSt. wobei vom Land NÖ 50 % Förderung gewährt wird. Als Aufstellungsort ist der Vorplatz beim HdB in Gaming vorgesehen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaming hat beschlossen, dass sich auch die Gemeinde Gaming an dem Fahrradverleihprojekt "Leihradl-nextbike" beteiligt.



Die Eröffnung der Verleihstation in Gaming soll am 1. April 2011 stattfinden.

Mehr Infos siehe Seite 11.



Gemeindezeitung - Neufestsetzung der Inseratenpreise

Die Inseratenpreise für die Gemeindezeitung "Nachrichten der Marktgemeinde Gaming" wurden - wie folgt - neu festgelegt:

Größe:	Einzelschaltung bisher:	Einzelschaltung neu:	mind. Vierfachschaltung pro Jahr bisher	mind. Vierfachschaltung pro Jahr neu
1/1 Seite	218,02 Euro	220,00 Euro	162,51 Euro	160,00 Euro
1/2 Seite	109,01 Euro	110,00 Euro	81,76 Euro	80,00 Euro
1/3 Seite	--,-- Euro	75,00 Euro	--,-- Euro	60,00 Euro
1/4 Seite	54,50 Euro	55,00 Euro	40,70 Euro	40,00 Euro
1/8 Seite	27,25 Euro	30,00 Euro	20,35 Euro	20,00 Euro

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Subventionsansuchen

Bezirksfeuerwehrkommando - Beitrag 2011	€ 1.657,00
ASV Kienberg/Gaming - Subvention 2011	€ 3.500,00
Pensionistenverbände - Subvention 2011	€ 1.820,00
Schützenverein Gaming - Subvention 2011	€ 1.000,00
Musikverein Gaming - Subvention 2011	€ 1.700,00
Musikverein Lackenhof - Subvention 2011	€ 1.500,00
NÖLB - Subvention 2011	€ 500,00
NÖ Zivilschutzverband - Unterstützungsbeitrag 2011	€ 250,00
Bergrettung - Subvention 2011	€ 2.700,00
Rotes Kreuz Gaming - Rot Kreuz-Ball 2011	€ 350,00
Hegering Gaming - Subvention Hegeringschau 2010	€ 320,00
Kartausenbetriebs-GesmbH. – Subventionsansuchen Werbetafel A1	€ 440,00
Tischtennis Sparkasse Gaming – Subvention Dressen, Trainingsanzüge	€ 1.000,00
Zuchtstierförderung - Karl Heigl	€ 742,00
Güterweg "Hochkienberg", Unwetterschaden – Gemeindebeitrag	€ 487,09
Frauenberatung Amstetten - Subvention 2011	Ansuchen abgelehnt

Aushilfen dringend gesucht

**Die Marktgemeinde Gaming sucht DRINGEND
Aushilfen auf Basis geringfügiger Beschäftigung
für Reinigungsarbeiten in allen Bereichen.**

Brutto-Stundenlohn = € 8,19 plus Sonderzahlung

**Interessierte Personen melden sich bitte bei
Gemeindeamtsleiter Alfred Six, Tel. 07485/97308-13.**

Volksschule Gaming

Schikurs in Lackenhof

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Gaming verlegten ihren Unterricht ins Freie: Bei herrlichem Wetter und hervorragenden Pistenbedingungen verbrachten die Kinder Anfang Februar 4 Schitage in Lackenhof. Betreut wurden sie in dieser Woche nicht nur von ihren Lehrkräften, sondern auch von Barbara Pumhösel und Gunther Benesch, die dankenswerterweise diese verantwortungsvolle Aufgabe übernahmen.



Kooperation mit der Franziskanischen Universität Steubenville



In diesem Semester ist erstmalig eine größere Studentengruppe des Lehrgangs Pädagogik an der Franziskanischen Universität von Steubenville in der Kartause Gaming. Um den Studenten Unterrichtspraxis zu ermöglichen, wurde der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen gesucht. Dadurch werden sie mit einer völlig anderen Schulkultur - im positiven Sinn - konfrontiert, das macht sie wiederum viel offener für andere Unterrichtsmethoden.

So kommt es, dass regelmäßig vier amerikanische Studentinnen die 1.

und 3. Klassen der VS Gaming besuchen. Sie arbeiten mit den Schülern und gewinnen an Unterrichtspraxis.

Diese Zusammenarbeit des Universitätsinstituts und der örtlichen Volksschule bereichert nicht nur die Erfahrungen der Studenten, sondern im gleichen Maß auch den schulischen Alltag der Gaminger Volksschulkinder: Wann hat man sonst Gelegenheit mit und von fremdsprachigen Personen („native speakers“) Interessantes über Kultur und Leben aus erster Hand zu erfahren!

Besonders angetan sind die Studentinnen von der Reinheit und Sorgfalt, mit der unsere Schulen geführt werden, von der Freundlichkeit und natürlich auch vom Lehrplan, den vielen Farben in der Schule bis hin zum "Hausschuhsystem".

Baugrund zu verkaufen

Baugrund in sonniger Lage in Kienberg zu verkaufen.

**Infos unter
0664/9553648**

Bezahlte Anzeige

Hauptschule Gaming Gute Taten wollen ins rechte Licht gerückt werden

Renate Holzerbauer von der HS Gaming erhält Auszeichnung für verdiente Unterrichtstätigkeit

Vor kurzem gab es an der Hauptschule Gaming einen besonderen Anlass zum Feiern. Frau Renate Holzerbauer wurde der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen.

Die Direktorin Rosa Maria Hörhann würdigte die besonderen Verdienste der erfahrenen Pädagogin. Die Tätigkeit der engagierten Lehrerin wird gekennzeichnet durch stetes Bemühen um die Selbsttätigkeit der ihr anvertrauten Schüler, transparente und den Schülern wohlwollende Beurteilungen, Förderung der Kreativität und Humor.

Regierungsrat Bezirksschulinspektor Leopold Schuppenlehner überreichte das Ernennungsdekret und unterstrich die ausgezeichnete Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Er betonte die dauernde Bereitschaft Frau Holzerbauers zu Fort- und Weiterbildung. Sie war es, die die Ausbildung einiger Lehrer in den Lerntechniken nach Klippert initiierte. Davon profitieren die Schüler der HS Gaming in allen weiterführenden Schulen und auch im Beruf. Die kreativen und von den Schülern mitgetragenen Formen einer neuen „Prüfungskultur“, die ständig reflektiert und angepasst werden, sind ein Markenzeichen der frisch gebackenen Schulrätin.

Eine sichtlich stolze, ehemalige Schülerin Frau Holzerbauers, Frau Bürgermeister Renate Gruber, überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Gaming.



Foto: von li
HS-Dir. Rosa Maria Hörhann, Frau Schulrätin Renate Holzerbauer, Regierungsrat Bezirksschulinspektor Schuppenlehner

Ötscherfamilie

Werbeträger gefunden

Das Casting für die Ötscherfamilie im Jänner war ein voller Erfolg und es wurde die perfekte, aus insgesamt acht Personen bestehende „Ötscherfamilie“ gefunden.

Franz, Maria Luise, Magdalena, Barbara, Thomas, Stefan, Stephan und Monja (Foto rechts) werden dieses Jahr bei etlichen Veranstaltungen und vielen Fotoshootings vom Gaming Fotograf Theo Kust begleitet. Sie sind die neuen Werbeträger der Marktgemeinde Gaming und werden die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele nach außen hin entsprechend präsentieren.



Imagefoto Theo Kust

Die ersten Fotoshootings hat die „Ötscherfamilie“ bereits hinter sich und alle hatten eine Menge Spaß.

Bürgermeisterin und Obfrau des Ötscher Tourismusvereines Renate Gruber freut sich sehr über die perfekte Ötscherfamilie und ist vom Erfolg der neuen Werbelinie überzeugt.

Kinderspielplatz □ Am Umberg □

Sanierung und teilweise Neugestaltung

Der Kinderspielplatz am Umberg in Gaming, der im Jahr 1979 eröffnet wurde, soll dieses Frühjahr saniert bzw. teilweise neu gestaltet werden.

Die Planungsarbeiten sind derzeit voll im Gang. Der Kinderspielplatz soll speziell für die Zielgruppe der bis 12jährigen gestaltet werden.

Folgende Verbesserungen werden am Kinderspielplatz durchgeführt:

- Sanierung der großen Sandspielkiste, samt Erneuerung des Spielsandes
- Entfernung der alten Spielgeräte (Karussell, Wippe, etc.), statt dessen werden neue, zum Teil andere Spielgeräte aufgestellt.
- Erneuerung des Prallschutzes beim bestehenden, noch gut erhaltenen Klettergerät
- der alte, bereits sehr desolante Hartplatz wird als Erlebnisspielbereich mit entsprechendem Fallschutzmaterial völlig neu gestaltet.

Geplant sind:

- ein attraktives Seilspielgerät (Klettertrapez)
 - ein Sitzbalken für Mütter /Väter
 - ein Kriechrohr
 - Balancierstämme
 - ein Hüpfgurt
 - ein Spielhügel
- der bestehende Weg im Spielplatzgelände wird verbreitert und feinkörnig asphaltiert damit er auch für Skater gut geeignet ist und die Kinder das Radfahren lernen können
 - weiters wird am Ende des Weges ein größerer Bereich neu asphaltiert und mit Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen versehen

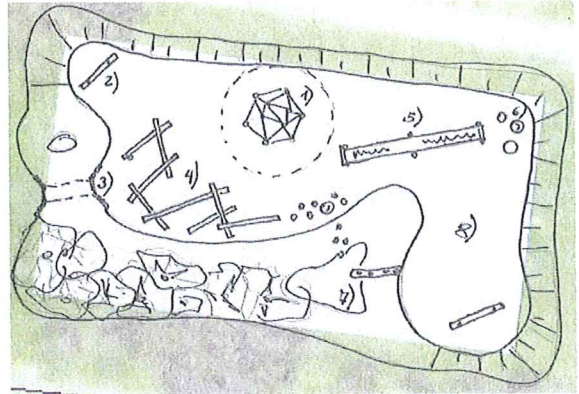


Foto: Skizze neuer Erlebnisspielbereich

Die Kosten für die Erneuerung des Spielplatzes belaufen sich auf ca. 20.000 Euro und werden zum Großteil durch Firmen-Sponsoring finanziert.

Bgm. Gruber bedankt sich schon jetzt bei allen Firmen, die die Gemeinde beim Projekt „Kinderspielplatz“ unterstützen. Selbstverständlich werden alle noch einzeln in der Gemeindezeitung angeführt.

Geplant ist, die Arbeiten am Kinderspielplatz im April 2011 durchzuführen, sodass die Eröffnung Ende Mai bis Anfang Juni 2011 stattfinden kann.

Bgm. Renate Gruber und Vizebgm. Ludwig Hable ist bewusst, dass die Umgestaltung des jetzigen Hartplatzes in einen Erlebnisspielbereich für Kritik sorgt. Der Kinderspielplatz am Umberg soll jedoch wie bereits oben erwähnt speziell für bis 12jährige Kinder gestaltet werden. Für ältere Kinder und Jugendliche soll eine neue Attraktion, gedacht wird etwa an eine Multisportanlage, errichtet werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen nach ihren Wünschen befragt und somit vor der Neuerrichtung einer neuen Anlage in die Entscheidung mit eingebunden werden.

Wir sind sicher, für alle Kinder eine wesentliche Verbesserung zu erreichen.

Weltrekordversuch im Schneemannbauen in Göstling

Die Ötschergemeinde unterstützte die Hochkargemeinde

Eine Abordnung der Marktgemeinde Gaming, bestehend aus **Bgm. Renate Gruber, Amtsleiter Alfred Six, Sylvia Hess, Marion Schuhleitner** sowie **Andreas Fallmann** ließ es sich nicht nehmen, die Göstlinger bei ihrem Weltrekordversuch im Schneemannbauen zu unterstützen.

Insgesamt wurden in Göstling 3.580 Schneemänner gebaut und somit ein neuer Weltrekord erreicht. Alle Schneemänner finden Sie übrigens unter www.schneemann.goestling-hochkar.at.



Foto Gemeinde Gaming: die von den Gamingern gebaute Schneefigur „Ötscherbär“ hatte die Startnummer 2.946.

Information für den WEIDEVERKEHR 2011

Zur Verhinderung der Weiterverbreitung der BVD, der Bangseuche der Rinder, der Rindertuberkulose, der Rinderleukose, der IBR/IPV-Seuche der Rinder und zur Abwehr des Rauschbrandes ergehen für den Weideverkehr 2011 die folgenden Anordnungen.

Zum Auftrieb auf Genossenschafts- und Gemeinschaftsweiden, die in Niederösterreich oder in anderen Bundesländern liegen, ist ein amtstierärztliches **Weidezeugnis** erforderlich, das von der Bezirkshauptmannschaft – Fachgebiet Veterinärwesen ausgestellt wird:

Weidezeugnisse für amtlich anerkannte BVD-virusfreie Bestände

Mit dem Weidezeugnis wird bestätigt, dass die Rinder

- aus einem tbc-, bang-, leukose- und IBR/IPV-freien Bestand stammen,
- gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden, und
- dass die letzte BVD-Grund- oder Kontrolluntersuchung nicht länger als 3 Monate zurückliegt.

Aus amtlich anerkannten BVD-virusfreien Beständen ist für Rinder unter einem Alter von 6 Monaten keine BVD-Einzeltieruntersuchung erforderlich (gilt nur für Niederösterreich und andere zugelassene Gebiete wie z.B. Steiermark)

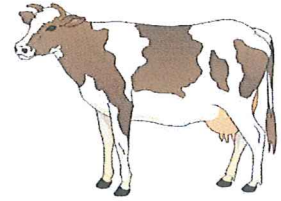
Weidezeugnisse für nicht amtlich anerkannte BVD-virusfreie Bestände

Mit dem Weidezeugnis wird bestätigt, dass die Rinder

- aus einem tbc-, bang-, leukose- und IBR/IPV-freien Bestand stammen, und
- gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden.

Für Rinder aus nicht amtlich anerkannten BVD-virusfreien Beständen muss zusätzlich zum Weidezeugnis ein Prüfbericht über die **BVD Einzeltieruntersuchung** der Weideleitung vorgelegt werden.

Rinder aus nicht BVD-virusfreien Beständen dürfen auf der Weide nicht abkalben!



Rinder, bei denen Dasselbeulen festgestellt werden, sind vor dem Weideauftrieb zu entdasseln.

Um den betreffenden Landwirten den Weg zur Bezirkshauptmannschaft zu ersparen, wird empfohlen, dass die Obmänner der Weidegenossenschaften eine **SAMMELLISTE** erstellen, aus der Name und Anschrift der Tierbesitzer, welche Weiderinder zur Anmeldung bringen, und die Ohrmarkennummern hervorgehen.

Auf Grund solcher Unterlagen kann eine „**Amtstierärztliche Weideauftriebsbescheinigung**“ ausgestellt werden.

Weideleitungen dürfen nur Rinder zur Sömmerung aufnehmen, für die "**Weidezeugnisse**" oder "**Amtstierärztliche Weidebescheinigungen**" (als Sammelliste) vorliegen. Sollte in diesen Bescheinigungen die BVD-Freiheit bzw. Untersuchung nicht vermerkt sein, sind BVD-Prüfberichte gesondert der Weideleitung vorzulegen. Die Weideleitungen sind verpflichtet, diese aufzubewahren und für Kontrollzwecke bereitzuhalten.

Die Besitzer von Weiderindern und die Obmänner der Gemeinschaftsweiden und Genossenschaftsweiden sind **eindringlich daran zu erinnern, dass im Falle eines Seuchenausbruches auf schnellstem Wege die Seuchenanzeige an die zuständige Bürgermeisterin oder den zuständigen Bürgermeister zu erstatten ist.**

Die Einhaltung dieser Anordnungen liegt nicht zuletzt im Interesse der Tierhalter selbst. Im Falle der Nichtbefolgung würden sie sich der Gefahr aussetzen, dass der **A b t r i e b** und die Rückführung in die Herkunftsorte veranlasst werden müsste.

Überdies kämen Übertretungen nach § 63 des Tierseuchengesetzes zur Bestrafung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedes Verbringen eines Rindes auf eine Weide den Bestimmungen der BVD-Verordnung unterliegt, sofern nicht beim Weidegang der Kontakt mit Rindern anderer Bestände mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

EINLADUNG

zur Ortsversammlung

Mittwoch, **20. April 2011**, 19.30 Uhr
Kartause Gaming

Musik: **Ötscherland Trio**

Meine Bank in
Gaming

**Raiffeisenbank
Region Eisenwurzen**



www.rbn.at

Bezahlte Anzeige

Herzlich Willkommen und Alles Gute

Folgende Babys wurden herzlich von Gemeinderäten in unserer Gemeinde mit einem kleinen Geschenk begrüßt:



Linda Masek

mit Mutter Claudia und Bruder Erik sowie Bgm. Renate Gruber und GGR Andreas Fallmann. Leider nicht am Foto Vater: Herbert.

Tobias Steiner
mit Mutter Barbara und Vater Andreas Scharner sowie GGR Alfred Daurer und GGR Andreas Fallmann.

Alle Babyfotos finden Sie in der Fotogalerie unter www.gaming.gv.at !



KINDERGARTEN KIENBERG

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Kienberg bedanken sich sehr herzlich bei der **Familie Wilsch** für den sehr interessanten und vor allem lehrreichen Vormittag.

